



Niederschrift

57. Plenarsitzung Gemeinderat (DHH-Beratungen 2019/20)
20. November 2018, 9 Uhr und
21. November 2018, 9 Uhr
öffentlich
Bürgersaal, Rathaus Marktplatz
Vorsitzender: Oberbürgermeister Dr. Frank Mentrup

(...)

Antrag Nr. 362 (S. 226): Tischlein Deck Dich e. V. – für KiKoMo - Kinderkochmobil (GRÜNE)

Stadträtin Rastätter (GRÜNE): Wir haben diesen Antrag eingebracht, weil es ein hervorragendes Modell ist, wie Kinder begeistert, motiviert werden können für eine gesunde, nachhaltige Kinderverpflegung. Der Verein Tischlein Deck Dich engagiert sich schon seit vielen Jahren und hat jetzt dieses Kinderkochmobil, kurz KiKoMo, eingerichtet ...

– Sie schauen mich so unverständlich an. Ist etwas?

... hat das selbst finanziert mit 128.000 Euro und wird nun im außerschulischen Bereich dieses Kinderkochmobil einsetzen, um dann für Kinder Kochkurse durchzuführen, um für Kinder Freizeitangebote zu machen mit Kochen und gesunder Ernährung. Von daher ist für den Verein, der sich längerfristig mit Eigenmittel und Spenden finanzieren möchte, eine Anschubfinanzierung von rund 30.000 Euro im ersten Jahr erforderlich und 15.000 Euro für das zweite Jahr. Aufgrund der hohen Eigenmittel und der Tatsache, dass es sich lediglich um eine Anschubfinanzierung handelt, für eine sehr positive Entwicklung, die auch mit der gesunden Stadt, mit der grünen Stadt eng verknüpft ist, bitten wir um Unterstützung unseres Antrags.

Stadträtin Meier-Augenstein (CDU): Das Kinderkochmobil ist eine tolle Initiative. Aber ehrlich gesagt finde ich es auch traurig, dass wir solche Initiativen brauchen. Es gibt auch das Slowfood-Mobil, das schon viele Jahre unterwegs ist, natürlich jetzt mehr auf die Schulen bezogen. Das KiKoMo geht dann mehr auf öffentliche Veranstaltungen. Es ist auch immer die Frage, ob es nachhaltig wirkt. Oft ist es so, dass Kinder, die dort teilnehmen, aus Familien kommen, wo vielleicht das gesunde Leben nicht so gelebt wird. Dann nehmen sie zwar einmalig teil an so einer Aktion. Aber das versickert doch dann relativ schnell wieder, wenn es zuhause nicht weiter umgesetzt und gelebt wird. Es ist alles etwas schwierig. Ich weiß, das können wir hier nicht lösen.

Sehr positiv finden wir, dass dieser Verein wahnsinnig viele Spenden gesammelt hat und dadurch auch Unterstützung aus weiten Bereichen der Gesellschaft, aus den Unternehmen

hat. Wir können heute den Antrag nicht mitgehen. Wir setzen darauf, dass der Verein weiterhin erfolgreich unterwegs ist, was das Spenden sammeln anbelangt. Deswegen wollen wir heute keinen neuen Fördertitel aufmachen. Wir haben schon das Slowfood-Mobil im Haushalt verankert mit einem festen Zuschuss. Dabei möchten wir es belassen.

Der Vorsitzende: Ich möchte noch einmal hinweisen, weil wir eine etwas andere Liste haben, ich weiß nicht, ob Sie die auch haben, es geht einmalig um 30.000 Euro und dann für das Jahr 2020 noch einmal einmalig 15.000 Euro. Dann hört das auf. Nur damit wir alle wissen, worum es geht.

Dann können wir in die Abstimmung gehen. – Das ist eine mehrheitliche **Ablehnung**.

(...)